

	<p>Objekt: Kassel, Kunsthaus: Teilentwurf für das Mittelstück einer Kuppel: Windrose aus Engelsköpfen in Wolken, in Richtung Norden zeigend</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3659</p>
--	---

Beschreibung

Teilentwurf für die Ausmalung einer Kuppel im Kunsthaus zu Kassel, vgl. Z 3659-3667; weitere Entwürfe für das Kunsthaus, s. Z 3638-3658. | Der Nachlass der Handzeichnungen von Harms enthält 78 Entwürfe für Wand- und Deckengemälde im Kunsthaus zu Kassel, in der Orangerie und in den landgräflichen Gemächern. Die Entwürfe entstanden zwischen 1698 und 1707 im Auftrage Landgraf Karls zu Hessen-Kassel (1654-1730, reg. ab 1670). Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Dem Zeichnungsumriss folgend beschnitten.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3659.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 245 mm; Breite: 242 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1702
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Architekturzeichnung
- Deckenmalerei
- Entwurf
- Himmelsrichtung
- Kopf
- Pfeil (Geschoss)
- Putto
- Sonnenstrahlen
- Wind
- Windrose
- Wolke
- Zeichnung